

Protokoll der Jugenddelegiertenversammlung TNW vom 12.04.2019

Ort: Clubheim des Tanzsportclub Dortmund e.V., Volksgartenstr. 11, 44388 Dortmund

Anwesende Mitglieder des Jugendvorstands:

- Patric Paaß (PP) Jugendvorsitzender
- Benjamin Hirsch (BHi) Jugendkassenwart
- Susanne Stukan (SSt) Jugendsportwartin
- Julia Minarikova (JM) Jugendlehrwartin
- Thomas Scherner (TS) Jugendmedienwart
- Marc Henkels (MH) Jugendsprecher, koopt.
- Tim Wattenberg (TW) Jugendschriftführer, koopt.

Anwesende Gäste:

- Tobias Eckrath (TE) Kassenprüfer TNW

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung durch den Landesjugendvorsitzenden

PP begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die JDV um 20:09.

Neben den Delegierten der Vereine begrüßt er die anwesenden Mitglieder des Jugendvorstands und entschuldigt Jan Zaminer (stellv. Jugendvorsitzender) und Stephanie Gerber (Jugendbreitensportwartin), die aus privaten Gründen verhindert sind.

Begrüßt werden weiterhin Julia Harms, Jugendsprecherin a.D., und Tobias Eckrath, Kassenprüfer TNW. Vom TNW Präsidium sind keine Gäste anwesend.

TOP 2 Wahl eines Versammlungsleiters und eines Protokollführers

PP erfragt Vorschläge für das Amt des Versammlungsleiters nach § 4 Abs. 1 der Jugendordnung und erklärt sich weiterhin bereit das Amt für diese Sitzung auszuüben; keine weiteren Vorschläge, keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

PP schlägt TW als Protokollführer vor; keine Einsprüche.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung und der anwesenden stimmberechtigten Delegierten

Die Versammlungsleitung stellt fest: Die Einladung zur Versammlung wurde mitsamt der vorläufigen Tagesordnung am 19.03.2019 veröffentlicht, nach § 4 Abs. 5 ist somit ordnungsgemäß eingeladen worden. Die vorläufige Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Vertreten sind 6 Vereine und eine Gesamtanzahl von 68 Stimmen. Die absolute Mehrheit liegt damit bei 35 Stimmen, die 2/3 Mehrheit bei 46 Stimmen.

TOP 4 Bericht des Jugendvorstands

PP trägt einen zusammenfassenden Bericht der Jugendarbeit des abgelaufenen Jahres vor. Der Bericht findet sich im Anhang zu diesem Protokoll als Anlage 1.

SSt ergänzt Details und Ergebnisse aus dem sportlichen Bereich.

Weiterhin stellt BHi den Abschluss für das Geschäftsjahr 2018 inkl. Soll/Ist-Vergleich vor. Außerdem wird in Vorgriff auf TOP 9 bereits der Haushalt für 2019 vorgestellt. Zum Ende seines Berichts gibt BHi außerdem bekannt, dass der Schatzmeister des TNW, Michael Cremer, am anstehenden Verbandstag nicht zu Wiederwahl stehen wird, woraufhin das Präsidium des TNW an BHi herangetreten ist und seine Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes erfragt hat. Nach reiflicher Überlegung hat BHi seine Bereitschaft erklärt und verkündet, dass er im Falle einer erfolgreichen Wahl zum Schatzmeister TNW gleichzeitig als Jugendkassenwart zurücktreten wird. Der Jugendvorstand hat für dieses Szenario bereits eine kommissarische Lösung zur Weiterführung der Geschäfte der Jugend gefunden, eine Ergänzung aus seiner Mitte strebt er vorerst nicht an. Stattdessen wird versucht einen Nachwuchs-Ehrenamtler für diese Position zu finden.

Redaktionelle Anmerkung: BHi ist durch den außerordentlichen Verbandstag des TNW am 14.04.2019 einstimmig zum Schatzmeister des TNW gewählt worden und mit Annahme der Wahl von seinem Amt als Jugendkassenwart zurückgetreten.

Nach detaillierten Ausführungen des Jugendvorstandes bestehen von Seiten der Delegierten keine weiteren Rückfragen.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

TE stellt ausführlich den Bericht der Kassenprüfung vor, er findet sich im Anhang zu diesem Protokoll als Anlage 2. Die Kassenprüfung hat hinsichtlich der satzungsgemäßen Prüfsachen keinerlei Auffälligkeiten ergeben und es wird eine uneingeschränkte Entlastung des Jugendvorstands für das Geschäftsjahr 2018 empfohlen.

TOP 6 Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2018

Eine Genehmigung des Haushaltsabschlusses ist nach geltender Jugendordnung nicht vorgesehen, daher wird unmittelbar mit TOP 7 fortgefahren.

TOP 7 Entlastung des Jugendvorstands

Nach dem Bericht der Kassenprüfung schlägt die Delegierte Renate Spantig, Hamm, die Entlastung des Jugendvorstands für das Geschäftsjahr 2018 vor. Die Entlastung wird einstimmig, bei Enthaltung der Delegierten, welche gleichzeitig Mitglieder des Jugendvorstandes sind, erteilt.

TOP 8 Bestätigung der Ergänzung gem. § 5.4 Jugendordnung TNW

1. Jugendsprecher

PP dankt nochmals Julia Harms für die geleistete Arbeit.

Nach Vakanz des Amtes hat MH sein Amt als Jugendschriftführer niedergelegt und der Jugendvorstand hat sich unmittelbar um ihn als Jugendsprecher ergänzt. MH wird durch die Versammlung einstimmig im Amt bestätigt.

2. Jugendschriftführer

Nach Vakanz des Amtes in Folge der Ergänzung durch MH als Jugendsprecher, ist der Jugendvorstand an TW herangetreten, welcher seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes erklärt hat. Der Jugendvorstand hat sich daraufhin um TW als Jugendschriftführer ergänzt. Mit Annahme des Amtes ist TW von seinem Amt als Kassenprüfer TNW zurückgetreten. TW wird durch die Versammlung einstimmig im Amt bestätigt.

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsplans 2019

Der Haushaltsplan wurde bereits im Rahmen von TOP 4 vorgestellt. PP bittet um Zustimmung zum Haushalt, diese wird einstimmig erteilt.

TOP 10 Genehmigung des Lehrgangs- und Veranstaltungsplans 2019

JM stellt die geplanten Veranstaltungen für 2019 vor. Dabei werden auch die Maßnahmen im Leistungssportbereich nochmal vorgestellt. Die vorgestellten Maßnahmen werden einstimmig genehmigt.

TOP 11 Anträge der Mitglieder

Die Versammlungsleitung stellt fest: Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 12 Verschiedenes

PP eröffnet die Aussprache. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

PP dankt allen Anwesenden und beendet die Versammlung um 21:44.

Für die Richtigkeit,
Tim Wattenberg

Anlagen

1. Bericht des Jugendvorstands
2. Bericht der Kassenprüfung

Bericht des Jugendvorstands

Wieder liegt ein Jahr voller Jugend-Highlights hinter uns – Events wie „JuTTa“, die Landesmeisterschaften, die Deutschen Meisterschaften und die gemeinsame Fahrt zum Berliner „Summer Dance Festival“ und das „Winter Dance Festival“ in Mülheim an der Ruhr sind aus dem „TNW-Jugend“-Kalender nicht mehr wegzudenken. Darüber hinaus freut es uns, mit der Breitensportserie „Kids & Teens Trophy“ (KiTT) mit Einführung im Jahr 2017 einen richtigen Schritt in Richtung Nachwuchsarbeit getan zu haben – hier der „Breitensportrückblick“:

Breitensport

Im Breitensportjahr 2018 ging die Kids & Teens Trophy in Ihr 2tes erfolgreiches Jahr. Am 16.02.2018 startete das Auftaktturnier in Krefeld mit 74 Startern. Das Auftaktturnier war wie auch die weiteren Turniere in Köln Porz (65 Starter), Dortmund (96 Starter) und Neuss (102 Starter) ein großer Erfolg. Auch das Abschlussturnier im Dezember 2018 im Rahmen des WiDaFe war mit 84 Startern wieder sehr gut besucht.

Fazit: Für die Kinder und Jugendliche, die ihre ersten Erfahrungen im Tanzsport machen möchten, eine schöne Einstiegsmöglichkeit.

Am 13.05.2018 fand im Rahmen des Jugendkombinehrgangs (JuTTa) wieder der Kids- & Newcomer Pokal statt.

KNP-Vereinswettbewerb im Überblick:

- Mindestteilnehmer: 5 Paare pro Verein (Kooperationen mit anderen Vereinen möglich)
- Zwei Pflichttänze (LW und CCC) und vier Wahltänze
- Discofox und Salsa können als Wahltanz gewählt werden
- Die fünf besten Tänze gehen in die Wertung ein
- Die fünf besten Paare gehen in die Wertung ein
- Anmeldung mit Namen und Geburtsdatum
- Teilnehmer dürfen höchstens 18 Jahre alt sein
- Breitensportpassinhaber erlaubt
- Mädchenpaare erlaubt
- D-Paare dürfen nicht teilnehmen

KNP-Formationsmatch:

Bei diesem Wettbewerb dürfen Formationen aus verschiedenen Tanzrichtungen (z.B. JMD, Hip Hop, Breakdance, Salsa, Musical...) ihr Talent zum Besten geben. Pro Formation sind 5-16 Tänzer auf der Fläche, die ihre zwei Choreografien innerhalb von 2 – 4 Minuten präsentieren dürfen. Wichtig ist dabei, dass es sich um ein reines Breitensportturnier handelt und somit keine Formation antreten darf, die bereits in einem Ligabetrieb getanzt hat.

Jeder soll die Chance haben sein Können unter Beweis zu stellen.

KNP-Formationsmatch im Überblick:

- Formationen aus unterschiedlichen Tanzrichtungen
- Darbietung von zwei unterschiedlichen Choreographien
- Mindestteilnehmerzahl pro Mannschaft: 5
- Maximalteilnehmerzahl pro Mannschaft: 16
- Anmeldung mit Namen und Geburtsdatum
- Teilnehmer dürfen höchstens 18 Jahre alt sein
- Musikspieldauer: 2,0 – 4,0 Minuten
- Kleiderordnung: keine

Auch diese Turniere für Breitensportpaare und Tanzformationen wird jedes Jahr sehr gerne von Paaren und Formationen angenommen und erfreut sich großer Beliebtheit.

Jugendfahrt

Im Rahmen der „SuDaFe“-Fahrt wurde 2018 ein Reisebus gechartert, parallel ein PKW gefahren, der die Transfers unserer Kinder und Betreuer vor Ort gewährleisten konnte. Auch in diesem Jahr waren die Teilnehmer für dieses Angebot sehr dankbar, hätte doch ansonsten das ein oder andere Kind an diesem Großevent gar nicht teilnehmen können.

Winter Dance Festival

Das zweite Dezemberwochenende eines jeden Jahres hat die gesamte TNW-Jugend fest im Kalender vermerkt - das Großprojekt „Winter Dance Festival“ in der innogy-Sporthalle in Mülheim: 72 offene DTV-, 8 WDSF-Turniere sowie 2 Breitensportwettbewerbe wurden 2018, wenn auch mit leichtem Starterrückgang, gut angenommen. Entgegen des Starterrückgangs im Leistungssportbereich freut uns der „Zuwachs“ im Rahmen der beiden Jahresendveranstaltungen der „Kids & Teens Trophy“. Zum zweiten Mal in für diesen Zweck und Turnierplan optimalen Halle durchgeführt, konnte im letzten Jahr auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgegriffen werden. Weitere Informationen sind dem Bericht des Eventmanagementbeauftragten Klaus Meng (siehe Verbandstagsheft), zu entnehmen, dem ich an dieser Stelle erneut herzlich für die umsichtige und bestens organisierte Teamleitung danke.

Leistungssport

Leistungssportliche Höhepunkte waren neben den Landesmeisterschaften natürlich die Deutschlandpokal-/Deutsche Meisterschaftswochenenden in Berlin (Latein), Heilbronn (Kombination) und Stuttgart (Standard), bei denen die TNWJugend bei 8 Turnieren insgesamt 20 Final- dazu 9 Semifinalpaare stellte, fünfmal den Deutschen Meister (bzw. Deutschlandpokalsieger), dreimal den Deutschen Vizemeister (bzw. entsprechend) und bei der Deutschen Meisterschaft Jugend A Standard sogar das gesamte Treppchen – neben aufmerksamer Trainingsarbeit in den Vereinen sicherlich auch gefördert durch die Verzahnung des „Jugendspitzensports“ mit dem Hauptkader TNW.

Bei all diesen tollen Ergebnissen unserer Spitzenpaare und Freude darüber, wie auch die Paare „dahinter“ sich immer weiter entwickeln, ist es die selbstgesteckte Aufgabe des Jugendvorstands, den Breitensport als die Basis für den Einstieg in unseren Sport immer weiter zu fördern – somit danken wir an dieser Stelle allen Vereinen, die sich im Rahmen der „KiTT“-Serie als zuverlässige Partner erwiesen und den Kindern schöne Wettbewerbstage ermöglicht haben.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei auch bei allen Vereinsvertretern, Trainern und Eltern, mit denen wir im Laufe eines solchen Jahres in Verbindung stehen und die mit uns das Anliegen der Förderung der TNW-Jugend teilen.

Euer TNW-Jugendvorstand

Bericht des Kassenprüfers über den Abschluss des TNWs 2018

Prüfungsumfang

Für meine Prüfung standen mir sämtliche Jahresabschluss- und Buchungsunterlagen zur Verfügung, die ich zur Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung benötigte.

Dies waren insbesondere der Jahresabschluss 2018, die Planung für das Jahr 2018 und die aufbereiteten Buchungsunterlagen wie Rechnungen oder Aufträge.

Methodisches Vorgehen

Ich habe aus jedem Monat nach dem Prinzip der bewussten Auswahl Stichproben aus den vorliegenden Rechnungen und Buchungsunterlagen gezogen, um so einen Überblick über das Vorgehen im gesamten Geschäftsjahr zu erlangen.

Die Belege mit vierstelligen Rechnungssummen habe ich auf ihre Plausibilität geprüft und auch mit den Planzahlen verglichen.

Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

Die Buchführung und der erstellte Jahresabschluss sowie die weitergehende Planung erfüllen alle Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Die Aufbereitung erfolgt sehr sorgfältig und ermöglicht einem Außenstehenden, die Geschäfte des TNWs nachzuvollziehen. Die Planung erfolgt ebenso wie die Budgetierung konservativ und risikoarm, so dass keine Risiken erkennbar sind, die aus Gewinnmaximierung resultieren könnten.

Die nachfolgenden Vorschläge gehen über die eigentliche Tätigkeit als Kassenprüfer hinaus, erscheinen mir jedoch sinnvoll.

Vorschläge

Vor dem Hintergrund der verschärften Prüfung der Finanzbehörden in Bezug auf die Gemeinnützigkeit sollte der Umgang mit der Individualförderung im Bereich des Spitzensports grundsätzlich diskutiert werden.

Die Stadtsportverbände haben in ihren Vereinsberatungen immer wieder auf die Belegung von Fördergeldern verwiesen. Im Bereich der hochklassigen Tennis- oder Fußballvereine ist es bereits zur Aberkennung der Gemeinnützigkeit gekommen. Darüber hinaus riskieren Sportler, die ohne Sachbezug Fördergelder bekommen, eine weitergehende Steuerpflicht (über die sog. Übungsleiterpauschale hinaus).

Gleiches gilt für die Einhaltung der Förderrichtlinien des DOSB und des LSB.

Es erscheint mir sinnvoll, hier eine Controlling Funktion zu installieren, die die o.g. Punkte nachvollziehen könnte.

Die Diskussion sollte in meinen Augen im Gesamtverband und mit Hilfe des LSB erfolgen.

Die Durchführung der großen Turniere wie Dancecomp oder WIDaFE ohne Haftungsbeschränkungen ist stark risikobehaftet. Vor dem Hintergrund sinkender Nachwuchspaare ist eine rückläufige Teilnahme nicht ausgeschlossen.

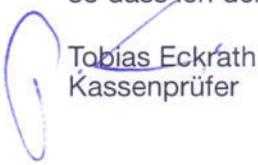
Die Gelder aus der TNW Stiftung lassen sich m.E. nicht zur Deckung etwaiger Verluste heranziehen. Im Gegenteil könnte diese Vorgehensweise eine Nachbesteuerung nach sich ziehen.

Auch dieser Punkt sollte mit Hilfe des LSBs besprochen werden.

Einen Kontakt kann ich gern herstellen, da mein Verein bereits mehrere Beratungen in Anspruch genommen.

Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die Arbeit des Kassenwartes bzw. der mit den am Jahresabschluss Beteiligten ist vorbildlich, so dass ich den Antrag stelle, den Vorstand vollständig zu entlasten.



Tobias Eckrath
Kassenprüfer

Einnahmen	Plan 2019	Ist 2018	Plan 2018	Ist 2017
TNW-Zuschuss Organisationsförderung	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €
TNW-Zuschuss WiDaFe	8.500,00 €	8.527,62 €	3.000,00 €	3.095,67 €
TNW-Zuschuss Spitzensport	11.500,00 €	11.710,00 €	11.500,00 €	10.437,60 €
Turnierfahrten	3.100,00 €	2.070,00 €	3.500,00 €	2.050,00 €
Anzeigen im Jugendjahresheft	1.500,00 €	- €	1.000,00 €	1.050,00 €
WiDaFe Eintrittsgelder	11.000,00 €	11.283,19 €	13.500,00 €	13.136,90 €
WiDaFe Startgelder	3.500,00 €	2.590,00 €	3.000,00 €	2.740,00 €
WiDaFe Catering	3.000,00 €	3.089,94 €	3.000,00 €	2.802,50 €
WiDaFe Aussteller / Sponsoring	1.400,00 €	1.425,00 €	4.300,00 €	3.025,00 €
WiDaFe Sonstige Einnahmen	100,00 €	121,86 €	100,00 €	94,12 €
Spenden	- €	294,97 €	- €	1.190,03 €
Summe Einnahmen	56.600,00 €	54.112,58 €	55.900,00 €	52.621,82 €

Ausgaben	Plan 2019	Ist 2018	Plan 2018	Ist 2017
Spitzensport / Jugendförderung	11.500,00 €	11.710,00 €	11.500,00 €	10.437,60 €
Kosten Sport	2.200,00 €	1.974,02 €	2.200,00 €	2.158,86 €
JV-Sitzungen / Klausurtagung / JDV	3.200,00 €	2.205,35 €	3.000,00 €	2.698,69 €
Reisekosten	600,00 €	246,90 €	600,00 €	405,42 €
Geschenke / Jubiläen / Ehrungen	100,00 €	- €	100,00 €	114,02 €
Turnierfahrten	3.900,00 €	3.563,72 €	4.300,00 €	3.016,28 €
Veranstaltungen	4.250,00 €	2.839,41 €	4.150,00 €	4.673,52 €
WiDaFe Veranstaltungskosten	27.500,00 €	27.332,58 €	26.900,00 €	26.084,22 €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	1.293,17 €	- €	- €
Druckkosten	1.500,00 €	78,66 €	1.300,00 €	1.296,76 €
Büromaterial	250,00 €	29,09 €	250,00 €	249,28 €
Porto	25,00 €	5,99 €	35,00 €	31,48 €
Abschreibungen	- €	- €	- €	- €
Abschlusskosten / Buchführung	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Nebenkosten Geldverkehr	75,00 €	80,85 €	65,00 €	62,94 €
Summe Ausgaben	56.600,00 €	52.859,74 €	55.900,00 €	52.729,07 €

Ergebnis - € 1.252,84 € - € - 107,25 €

**An alle Jugendsprecher und Jugendwarte
der Vereine im TNW sowie die
Jugendvertreter der Fachsportverbände**

Patric Paaß

Jugendvorsitzender

Tannenweg 1
51147 Köln

Telefon: (0177) 788 46 61
patric.paass@tnw.de

DATUM:

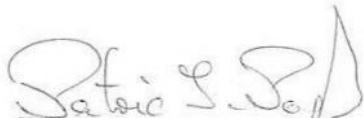
Köln, 19.03.2019

Jugend-Delegiertenversammlung des TNW

Hiermit laden wir alle Jugendwarte und Jugendsprecher der TNW-Mitgliedsvereine sowie die Vertreter der Fachsportverbände zur ordentlichen Jugend-Delegiertenversammlung des TNW ein!

**Am Freitag, 12.04.2019 um 20:00 Uhr im Tanzsportzentrum Westermannshof,
Volksgartenstraße 11, 44388 Dortmund (Obergeschoss)**

Mit freundlichen Grüßen



Patric Paaß

BANKDATEN

Sparkasse Wuppertal
BIC: WUPSDE 33 XXX
IBAN: DE 76 3305 0000 0000 7589 04

Steuer-Nr.: 109/5970/0332

GESCHÄFTSSTELLE

TNW – Tanzsportverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg

KONTAKT

Telefon (02 03) 73 81-649 / -669
Telefax (02 03) 73 81-668
geschaeftsstelle@tnw.de
www.tnw.de

Fachverband im Landessportbund
Nordrhein-Westfalen e.V. (LSB)
Landesverband im Deutschen
Tanzsportverband e.V. (DTV)
Mitglied im Deutschen
Olympischen Sportbund (DOSB)

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Landesjugendvorsitzenden
2. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Protokollführers
3. Feststellung der Tagesordnung und der anwesenden stimmberechtigten Delegierten
4. Bericht des Jugendvorstands
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2018
7. Entlastung des Jugendvorstands
8. Bestätigung der Ergänzung gem. § 5.4 Jugendordnung TNW
 - Jugendsprecher
 - Jugendschriftführer
9. Genehmigung des Haushaltsplans 2019
10. Genehmigung des Lehrgangs- und Veranstaltungsplans 2019
11. Anträge der Mitglieder *
12. Verschiedenes

* Anträge an die TNW-Jugend-Delegiertenversammlung bitte ich bis zum 05.04.2019 schriftlich an die TNW-Geschäftsstelle zu richten (postalischer Eingang)

Delegierte sind alle gewählten Jugendwarte **und** Jugendsprecher bzw. deren Stellvertreter der TNW-Mitgliedsvereine. Sie müssen ihre Stimmberechtigung durch die beigefügte Vereinsvollmacht nachweisen. In der Vollmacht ist die Anzahl der Vereinsmitglieder unter **21** Jahren zum Stichtag 01.01.2019 anzugeben. Beide Vereinsvertreter erhalten die gleiche Stimmenzahl; ist der Verein nur mit einem Vertreter anwesend, verfällt die andere Stimmenhälfte!

V o l l m a c h t

Hiermit bevollmächtigen wir

_____ (als Jugendwart/-in / Vertreter/-in)

_____ (als Jugendsprecher/-in / Vertreter/-in)

zur Teilnahme an der TNW-Jugend-Delegiertenversammlung am 12.04.2019.
(Zutreffendes bitte markieren!)

Unser Verein hatte zum Stichtag 01.01.2019 _____ Mitglieder unter 21 Jahren.

Unterschrift

Hinweis: Jeder Verein erhält die volle Stimmenzahl nur bei Entsendung von Jugendwart/-in **und** Jugendsprecher/-in! Ist nur ein Vertreter anwesend, verfällt die zweite Stimmenhälfte.

Vereinsstempel

V o l l m a c h t

Hiermit bevollmächtigen wir

_____ (als Jugendwart/-in / Vertreter/-in)

_____ (als Jugendsprecher/-in / Vertreter/-in)

zur Teilnahme an der TNW-Jugend-Delegiertenversammlung am 12.04.2019.
(Zutreffendes bitte markieren!)

Unser Verein hatte zum Stichtag 01.01.2019 _____ Mitglieder unter 21 Jahren.

Unterschrift

Hinweis: Jeder Verein erhält die volle Stimmenzahl nur bei Entsendung von Jugendwart/-in **und** Jugendsprecher/-in! Ist nur ein Vertreter anwesend, verfällt die zweite Stimmenhälfte.